



## Mauersegler-Auffangstation Margrit Gadola

2023 war ein Rekordjahr: 58 Mauersegler und 6 Alpensegler wurden in meine Auffangstation gebracht.

Von den Mauerseglern waren 10 adulte, allerdings sehr geschwächte Vögel, 8 überlebten und konnten wieder in die Freiheit entlassen werden. Von den Jungen überlebten leider nur 42.

Woher stammen meine Patienten? Eine kleine Auslese zeigt Ihnen, woher meine Segler gebracht werden.

Eine ältere Dame aus Wädenswil-Berg brachte mir einen jungen Segler. Völlig erschöpft stand sie vor unserer Haustüre: Sie hatte eine zweistündige Irrfahrt hinter sich: Von Wädenswil-Berg zu Fuss nach Wädenswil-Schiffstation, mit dem Schiff nach Rapperswil, Rapperswil-Uster mit dem Zug, Uster- Esslingen mit dem Bus, Esslingen-Egg mit der «Frieda», nach der Büelhalde wieder zu Fuss, und das alles wegen eines kleinen Mauerseglers. Ich war sehr beeindruckt von diesem Engagement, und es hat mir grosse Freude gemacht.

Ein adulter Mauersegler verirrte sich an einem Sonntag ins Schaufenster eines abgeschlossenen Ladens in Männedorf. Eine Passantin entdeckte den Vogel, aber der Eigentümer des Ladens war nicht erreichbar. Die Polizei rückte aus, und mit Hilfe des Schlüsselservices konnten sie den Verirrten befreien.

Diese Beispiele zeigen, dass mir die Freude an meiner Auffangstation, neben der Liebe zu den Vögeln, auch ein grosses Engagement der Bevölkerung, der Polizei, öfters auch der Feuerwehr, immer wieder dankbar macht.

Im August erhielt ich Besuch von Herrn Dr. Weiss vom Veterinäramt des Kantons Zürich zur periodischen Kontrolle meiner Auffangstation. Er hatte nichts zu bemängeln, im Gegenteil: Er war so beeindruckt, dass er mit uns auf einer Wiese acht junge Mauersegler in die Freiheit entlassen durfte.

Auch 2023 erhielt ich von Januar bis Dezember viele Besuche und Anrufe betreffend kranke oder geschwächte Vögel, welche ich an die Volieren Mythenquai oder Seebach weiterleitete, unter anderem dieses Jahr Grauschnäpper, Bachstelzen, Kleiber, Tannenhäher, Zwergschnepfe, Wendehals. Greifvögel wie Rotmilan, Turmfalke, Bussard und auch ein Graureiher wurden in die Greifvogelstation Berg am Irchel gebracht. Der Tierrettungsdienst leitet dabei einen grossartigen Gratis-Taxidienst.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Natur- und Heimatschutzes Egg.